Christian Lengert

SEMINAR "'Rechnersehen"'

Computervision Group · FSU Jena 20. Juni 2017

Vortragsgliederung

Einführung

Objekterkennung Rekonstruktion

Eigenschaften

Struktur Schwierigkeiten

Auswahl

Spin Images
Point Signatures
Exponential Mapping
Exponential Mapping
SHOT

Vergleich

Bewertung Ergebnisse



Unique Signatures of Histograms for Local Surface Description

- Frederico Tombari
- Samuele Salti
- Luigi Di Stefano
- Universitiy of Bologna
- 2010

Unique Signatures of Histograms for Local Surface Description

Federico Tombari, Samuele Salti, and Luigi Di Stefano

CVLab - DEIS, University of Bologna,
Viale Risorgimento, 2 - 40135 Bologna, Italy
{federico.tombari,samuele.salti,luigi.distefano}@unibo.it
http://www.vision.deis.unibo.it



3D-Deskriptor?

Eingabe Tiefeninformationsgewinnug \rightarrow 3D-Punktwolke

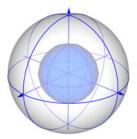
Verarbeitung Berechnung, welche Punkt und seine Nachbarschaft

betrachtet.

Ausgabe Möglichst eindeutige Beschreibung

| N (x-1,y-1) | <i>D</i> (<i>x</i> , <i>y</i> -1) | N (x+1,y-1) |
|------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <i>D</i> (x-1,y) | $P_{(x,y)}$ | <i>D</i> (<i>x</i> +1, <i>y</i>) |
| N (x-1,y+1) | <i>D</i> (x,y+1) | N (x+1,y+1, |

(a) 2D-Nachbarschaft

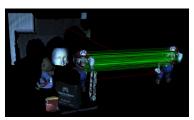


(b) 3D-Nachbarschaft

Objekterkennung

Finde bekanntes Objekt in einer Szene:

- 1. Berechne Deskriptoren für Modell
- 2. Berechne Deskriptoren für Szene
- 3. Vergleiche berechnete Deskriptoren



(a) Finde Objekt



(b) Bestimme Lage.

Rekonstruktion

Genauigkeit von verwendeten Verfahren nicht ausreichend.

Textur ist von entscheidender Bedeutung

Interpolation von gewonnenen Bildpunkten.

Besseres Modell der Umgebung

- Automatisierte Baumaschinen
- Automatische Landung von Raumsonden

Daten von mehreren Sensoren/Verfahren.

Kombination zu einer einzigen Punktwolke

Einführung

Eigenschaften

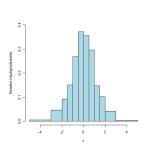
Struktur Schwierigkeiten

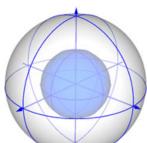
Exponential Mapping Exponential Mapping

Was gehört dazu?

Feature Selection Welche Punkte sind *repräsentativ* für das Objekt/die Szene?

- 1. Reference Frame/Axis Welche *Referenz* wird für die Nachbarschaft gewählt
- 2. Histogramm/Signatur Welche *Berechnungsvorschrift* wird ausgeführt?
- 3. Matching-Phase Wie werden berechnete Deskriptoren verglichen?







Was sind die Schwierigkeiten?

Geometrische Transformationen Rotation und Translation sollen

möglichst geringen Einfluss auf das Ergebnis haben.

Skalierung Ein in der größe skaliertes Objekt soll die selbe

Deskription erhalten.

Punktdichte Unterschiedliche Sensoren und Blickwinkel führen zu

Schankungen.

Clutter Viele Objekte, ein Durcheinander

Verdeckung Objekte verdecken andere

Vorzeichen Eindeutigkeit des Referenzsystems.



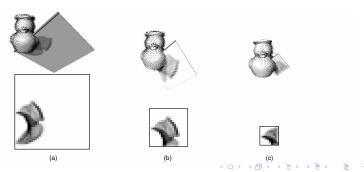
Einführung

Auswahl

Spin Images Point Signatures **Exponential Mapping Exponential Mapping** SHOT

Spin Images (1999) Johnson & Herbert

- Berechne Oberflächennormale im Zielpunkt \rightarrow Referenzachse
- Spanne Zylinder z = (r, h) um RA auf
- rotiere Histogramm um RA
- Zähle Punkte auf "Umlaufbahn" $r, h \rightarrow Spin-Image$
- Wähle dabei nur Punkte, deren Normale maximal einen gewählten Winkel von der Punktnormale abweicht



Spin Images (1999) Johnson & Herbert

Parameter

Zylinderradius und -höhe, Normalenschwellenwert, Histogrammauflösung

Referenz

- Referenzachse in Punktnormale
- Nicht eindeutig aufgrund des Vorzeichens

Berechnugsmethode Histogramm

Vergleich Korrelation

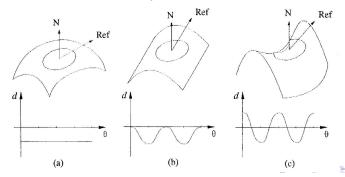






Point Signatures (1996) Chua & Jarvis

- Berechne Oberflächennormale im Zielpunkt $p \to N$
- Lege Sphäre mit Radius r um p
- Schneide Sphäre mit Oberfläche \rightarrow 3D-Kurve C
- Approximiere tangentiale Ebene an $p \to P'$
- Projiziere C auf $P' \rightarrow \text{planare Kurve } C'$
- Wähle Referenzwinkel Θ_0 nach dem höchsten Wert in C'



Point Signatures (1996) Chua & Jarvis

Parameter

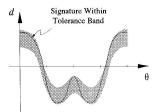
Sphärenradius, Schwellenwert

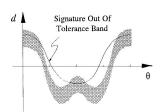
Referenz

- Referenzrahmen, Normale und Startwinkel, Anzahl der Skalen
- Variant gegenüber Skalierung, da fester Radius
 → berechne mit mehreren Radien pro Modell

Berechnugsmethode Signatur

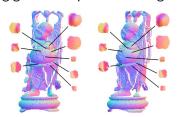
Vergleich
$$|d_1(\Theta_i) - d_2(\Theta_i) > \epsilon|$$





Exponential Mapping (2008) Novatnack & Nishino

- Wähle eine sphärische Nachbarschaft mit Radius σ für den Zielpunkt p
- Berechne für jeden Nachbarn die geodätischen Koordinaten $\mathbb{G}(u,v)=(d_g(u,v),\Theta_{\tau}(u,v))$
- Fasse die für jeden Nachbarn berechneten Tupel als skalenabhänigen Deskriptor G_p^{σ} zusammen.
- Berechne G_p^{σ} für mehrere σ pro Punkt um skalenunabhängigen Deskriptor zu erzeugen.



Exponential Mapping (2008) Novatnack & Nishino

Parameter Anzahl der Skalen, Sphärenradien

Referenz

• Variant gegenüber Skalierung, da fester Radius

→ berechne mit mehreren Radien pro Modell

Berechnugsmethode Signatur

Vergleich Normalisierte Kreuzkorrelation





Signatures of Histogramms of Orientations

SHOT (2010) Tombari, Salti & Stefano

SHOT (2010) Tombari, Salti & Stefano

Einführung

Objekterkennung Rokonstruktion

Eigenschafte

Struktur Schwierigkeiter

Auswah

Spin Images
Point Signatures
Exponential Mapping
Exponential Mapping

Vergleich

Bewertung Ergebnisse

Im Experiment

Feature Points per Model 1000

Versuch 1

- 6 Modelle aus Stanford 3D Scanning Repository
- Mit jeweils einigen Modellen 45 Szenen erzeugt
- 45 Szenen mit Gaussrauschen versetzt $(\sigma \in 0.1, 0.2, 0.3)$.

Versuch 2

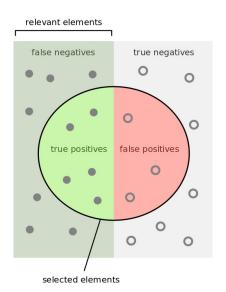
- Szenen aus Versuch 1
- Subsampling $f = \frac{1}{8}$

Versuch 3

- 8 Modelle, im Labor erzeugt mit Spacetime-Stereo.
- 15 Szenen, die jeweils zwei der acht Objekte enthalten.



False-Posives?



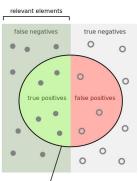
Die Maße: Precision und Recall

Wie viele der gelieferten Muster sind relevant?

$$Precision = \frac{|TP|}{|TP| + |FP|}$$

Wie viele der richtigen Muster wurden geliefert?

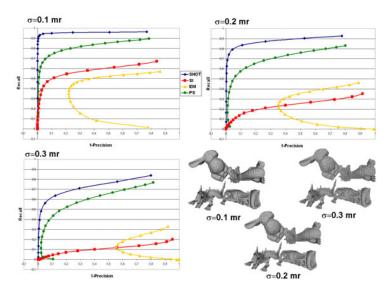
$$Recall \frac{|TP|}{|TP| + |FN|}$$



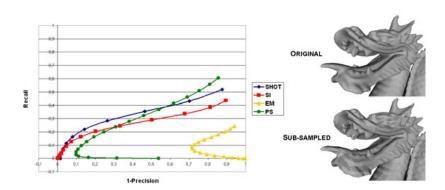
selected elements



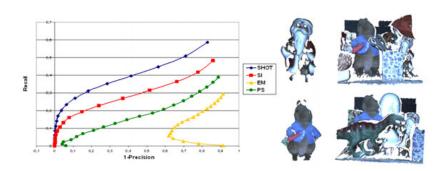
Ergebnis: Versuch 1



Ergebnis: Versuch 2



Ergebnis: Versuch 3





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit